

BI wendet sich an Minister Uhlenberg

Fragen und Bitte um Gesprächstermin

Lünen ■ Nachdem die Bürgerinitiative Kontra Kohle Kraftwerk bereits ein Gespräch mit Experten aus dem Bundesumweltministerium geführt hat (wir berichteten),



wendet sie sich nun an Landesumweltminister Eckhard Uhlenberg (CDU).

In dem Brief stellt die BI Fragen zum geplanten Trianel-Kraftwerk im Stummhafen, zum Genehmigungsrecht sowie zum Klimaschutz und bittet den Minister um einen Gesprächstermin mit einem Fachmann aus dem Ministerium entweder in Lünen oder in Düsseldorf.

Denn einige Fragen, so die Begründung des BI-Vorsit-

zenden **Thomas Matthée** (Foto), bedürften der eingehenden Erörterung.

Die BI will von Minister Uhlenberg u.a. wissen:

▫ Welche Langzeiterkenntnisse über die Emissionen von Schornstein-Kühltürmen vorliegen.

▫ Wie viel Zusatzbelastung die Lüner Luft verträgt.

▫ Warum sich Aufsichtsbehörden nicht gegenseitig über Grenzwertüberschreitungen informieren.

▫ Welche Altkraftwerke konkret abgeschaltet werden.

▫ Auf welcher Rechtsgrundlage das Ministerium alte Kraftwerksblöcke bzw. alte Großfeuerungsanlagen stilllegen könnte.

▫ Bei welcher Behörde Bürger die Erstellung eines Luftreinhalteplanes beantragen können.

» www.kontra-kohle-kraftwerk.de